

13/2026

Berlin, 29. September 2026

### **„Lohn im Fokus“: BStBK führt erfolgreiche Symposiums-Reihe fort**

In Berlin fand gestern das 8. Symposium „Lohn im Fokus“ der Bundessteuerberaterkammer (BStBK) statt. Unter dem Titel „Entgeltabrechnung der Zukunft – digitaler und effizienter?“ diskutierte die BStBK mit Expertinnen und Experten aus steuerberatendem Beruf, Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik, wie die Entgeltabrechnung einfacher, effizienter und rechtssicherer werden kann. Mehr als 250 Gäste aus Berufstand, Wirtschaft und Verwaltung nahmen vor Ort oder am Live-Stream an der Veranstaltung teil.

In seiner Begrüßung forderte BStBK-Vizepräsident Alexander C. Schüffner, die Digitalisierung der Entgeltabrechnung konsequent für einfachere Verfahren und weniger Bürokratie zu nutzen: „Digitalisierung ist kein Selbstzweck. Für mich ist der Maßstab klar: Sie ist dann erfolgreich, wenn diejenigen entlastet werden, die täglich Verantwortung für eine rechtssichere Entgeltabrechnung tragen.“

BStBK-Präsidiumsmitglied Karl-Heinz Bonjean hob in seinem Vortrag die Ziele für eine digitalisierte Entgeltabrechnung hervor: „Aus Sicht der BStBK brauchen wir Prozesse, die von Anfang an digital gedacht werden, Verfahren, die medienbruchfrei ausgestaltet sind, ein Vertretungsrecht, das praxistauglich ist und eine verantwortungsvolle Nutzung von KI. Nur dann ist die Entgeltabrechnung der Zukunft tatsächlich digitaler und effizienter.“ Ein Meilenstein hierfür ist der Start der Vollmachtsdatenbank der Sozialversicherung (VDB SV) zum 1. Januar 2028.

In ihrem Impuls „Digitaltaugliches Recht – Der modulare Einkommensbegriff“ machte Prof. Dr. Maria Marquardsen von der Ruhr-Universität Bochum deutlich, warum auch das Recht digitaltauglicher werden muss. Christian Groma von der Krones AG beleuchtete den digitalen Wandel aus Sicht der Arbeitgeber. Unter der Moderation von Daniela Karbe-Geßler, Bundesgeschäftsführerin Bund der Steuerzahler Deutschland e. V., folgte eine Podiumsdiskussion mit den Gästen und Gudrun-Wagner Jung, Hessisches Ministerium der Finanzen, sowie Dr. Wolfgang Denkhaus, Bayerisches Staatsministerium für Digitales. Gemeinsam unterstrichen alle, dass die Zukunft der Entgeltabrechnung in maximaler digitaler

Effizienz liegt: Dafür müssen Lohnsteuer und Sozialversicherung konsequent weiter digitalisiert, digitales Recht geschaffen und beide Gebiete vereinheitlicht werden.

Ein Mitschnitt der Veranstaltung steht in Kürze auf dem [YouTube-Kanal der BStBK](#) zur Verfügung.

Die Bundessteuerberaterkammer (BStBK) vertritt als gesetzliche Spitzenorganisation die Gesamtheit der bundesweit fast 106.000 Steuerberater, Steuerbevollmächtigten und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften. Neben der Vertretung des Berufsstandes auf nationaler und internationaler Ebene wirkt die BStBK an der Beratung der Steuergesetze sowie an der Gestaltung des Berufsrechts mit. Sie fördert außerdem die berufliche Fortbildung der Steuerberater und die Ausbildung des Nachwuchses.

Verteiler:  
Präsidenten  
Steuerberaterkammern

BStBK  
Presse und Kommunikation  
Wallstraße 58/59  
10179 Berlin

Telefon: 030 240087-40

E-Mail: [presse@bstbk.de](mailto:presse@bstbk.de)  
Internet: [www.bstbk.de](http://www.bstbk.de)